



HOVAG VISA Card prepaid mit individuellem Partner-Labeling



Inhalt des Bedingungswerkes

Rechtsverbindliche Erklärungen und Hinweise

Allgemeine Geschäftsbedingungen für die HOVAG VISA Card prepaid der Landesbank Berlin AG

Preis- und Leistungsverzeichnis für die HOVAG VISA Card prepaid der Landesbank Berlin AG

Information zum Vertrag über eine HOVAG VISA Card prepaid (Stand 06/2006)

Rechtsverbindliche Erklärungen und Hinweise

Die House of Value AG (HOVAG) wird mit der Akquisition der HOVAG VISA Card prepaid sowie der Vorprüfung, Erfassung und Weitergabe des Kartenantrages an die Landesbank Berlin AG beauftragt. Insbesondere erfolgt die Akquisition im Rahmen des DVB Deutscher Versorgungs Bund e. V., der FV Familienvorsorge e. V., bei Vertriebspartnern der Office Management GmbH und bei ausgewählten Firmen außerhalb des Office Management-Vertriebes.

Die Landesbank Berlin AG wird ermächtigt, meine aktuelle Anschrift bei meiner angegebenen Bank zu erfragen. Diese wird zur Auskunftserteilung ermächtigt.

Ich willige ein, dass die House of Value AG über die Beendigung des Kartenvertrages zum ausschließlichen Zwecke der Mitgliederbestandsführung von der Landesbank Berlin AG informiert wird.

Auf die Frage nach § 8 Geldwäschegesetz, ob ich für eigene oder fremde Rechnung handle, erkläre ich, dass ich für eigene Rechnung handle.

Allgemeine Geschäftsbedingungen für die HOVAG VISA Card prepaid der Landesbank Berlin AG

Informationen über die Verwendungsmöglichkeiten und Handhabung der HOVAG VISA Card prepaid finden Sie im Internet in den FAQ auf der Seite www.lbb.de/hovag.

Eigentum der Karte

Die Karte bleibt Eigentum der Bank und ist nicht übertragbar.

Verwendungsmöglichkeiten

Mit der Karte kann der Karteninhaber

- bei VISA-Vertragsunternehmen Waren und Dienstleistungen bargeldlos bezahlen und
- darüber hinaus an zugelassenen Geldautomaten sowie an Kassen von Kreditinstituten Bargeld beziehen (Bargeldservice),

sofern sich ausreichend Guthaben auf dem Kartenkonto befindet.

Der Einsatz der Karte ist nur bei online autorisierenden Vertragshändlern möglich. Die Vertragsunternehmen sowie die Kreditinstitute und Geldautomaten im Rahmen des Bargeld-Services sind an dem Akzeptanzsymbole zu erkennen, das auf der Karte zu sehen ist.

Allgemeine Sorgfalts- und Mitwirkungspflichten des Karteninhabers

Unterschrift: Der Karteninhaber hat die Karte sofort nach Erhalt unverzüglich zu unterschreiben.

Aufbewahrung der Karte: Die Karte ist mit besonderer Sorgfalt aufzubewahren, um zu verhindern, dass sie abhanden kommt und missbräuchlich genutzt wird. Insbesondere darf die Karte nicht unbeaufsichtigt im Kraftfahrzeug aufbewahrt werden, um einen Missbrauch zu verhindern.

Geheimhaltung der persönlichen Geheimzahl

Der Karteninhaber muss seine persönliche Identifikationsnummer (PIN) jedem Dritten gegenüber geheim halten, denn jede Person, die die PIN kennt und im Besitz der Karte ist, kann zu Lasten des Kartenkontos Verfügungen tätigen. Die Geheimzahl darf insbesondere nicht auf der Karte vermerkt oder in anderer Weise zusammen mit dieser aufbewahrt werden.

Unterrichtungs- und Anzeigepflichten

Verlust und Missbrauch der Karte sind der Bank unverzüglich anzuzeigen. Bei Diebstahl der Karte hat der Karteninhaber Strafanzeige zu erstatten. Änderungen der Anschrift, der E-Mail-Adresse oder der Kontoverbindung sind ebenfalls umgehend mitzuteilen.

Zahlungsverpflichtung der Bank; Reklamationen

Der Karteninhaber beauftragt und ermächtigt die Bank, für seine Rechnung alle unter Verwendung der Karte begründeten Forderungen zu begleichen. Er kann die so erteilten Weisungen nicht widerrufen. Einwendungen gegenüber Karten-Akzeptanzstellen können der Bank nicht entgegengehalten werden. Sie sind gegenüber dem Unternehmen, bei dem mit der Karte bezahlt worden ist, unmittelbar geltend zu machen. Für pflichtwidriges Verhalten von Karten-Akzeptanzstellen gegenüber dem Karteninhaber ist die Bank nicht haftbar.

Abrechnung der Umsätze

Die Kartenumsätze werden dem Kartenkonto belastet und mit vorhandenem Guthaben sofort verrechnet. Der Karteninhaber erhält einmal monatlich eine Kartenabrechnung, auf der alle gebuchten Transaktionen ausgewiesen sind. Weist die Kartenabrechnung einen negativen Saldo aus, wird dieser Rechnungsbetrag zeitnah von dem angegebenen Girokonto per Lastschrift eingezogen. Einwendungen gegen Abrechnungen sind binnen 6 Wochen seit Zustellung bzw. Kenntnisnahme geltend zu machen und danach unbeachtlich.

Haftung für Schäden aus missbräuchlichen Verfügungen

Bis zum Eingang der Verlustmeldung der Karte haftet der Karteninhaber gegenüber der Bank bis zum Höchstbetrag von 50,- EUR. Dies gilt nicht bei Bargeldverfügungen, wenn der Karteninhaber seine Sorgfaltspflichten im Zusammenhang mit der Karte oder der PIN grob fahrlässig verletzt hat.

Guthaben

Für Guthaben auf dem Kartenkonto erhält der Inhaber Zinsen. Deren Höhe und Berechnung ergeben sich aus dem Preis- und Leistungsverzeichnis für die HOVAG VISA Card prepaid der Landesbank Berlin AG.

Aufladen und Entladen der Karte

Der Karteninhaber kann seine Karte mittels Überweisung, Einzahlung oder Dauerauftrag aufladen. Das Entladen des Kartenkontos erfolgt durch die Nutzung der Karte wie unter "Verwendungsmöglichkeiten" beschrieben. Darüber hinaus kann vorhandenes Guthaben auf das der Bank benannte Abrechnungskonto überwiesen werden. Verfügungen oder Überweisungen über das vorhandene Guthaben hinaus sind nicht zulässig.

Entgelte

Für die Überlassung der Karte, für den Bargeld-Service, für den Einsatz der Karte im Ausland sowie für sonstige im Zusammenhang mit dem Kartenverhältnis erbrachten Leistungen berechnet die Bank angemessene Entgelte. Die Entgelte ergeben sich aus dem jeweils zum Zeitpunkt der Inanspruchnahme gültigen Preis- und Leistungsverzeichnis. Das Überlassungsentgelt ist jährlich fällig, die übrigen Entgelte werden nach der jeweiligen Inanspruchnahme dem Kartenkonto belastet. Die Bank ist berechtigt, die Entgelte nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) zu ändern. Sie wird diese Änderungen rechtzeitig vorher mitteilen.

Fremdwährungsumrechnung

Belastungen in Währungen, die nicht auf Euro lauten, werden in Euro umgerechnet. Die Bestimmung des Umrechnungskurses ergibt sich aus dem Preis- und Leistungsverzeichnis.

Verzugszinsen

Bei Zahlungsverzug werden die gesetzlichen Verzugszinsen gem. § 288 (1) BGB berechnet, wenn nicht im Einzelfall die Bank einen höheren oder der Karteninhaber einen niedrigeren Schaden nachweist.

Kündigung/Mindestvertragslaufzeit

Für den Kartenvertrag (nachfolgend Vertrag) gilt keine Mindestlaufzeit. Der Karteninhaber kann den Vertrag jederzeit, also ohne Einhaltung einer Frist sowie unabhängig von der Laufzeit der Karte kündigen. Die Bank kündigt die Karte bei Wegfall der für den Vertrag jeweils zwingend erforderlichen Voraussetzung:

- Mitgliedschaft im Deutschen Versorgungsbund e. V.
- Mitgliedschaft in der FV Familienvorsorge e. V. oder
- Tätigkeit als Vertriebspartner der Office Management GmbH

Darüber hinaus kann die Bank den Vertrag jederzeit mit einer Frist von drei Monaten kündigen. Die Bank kann den Vertrag fristlos kündigen, wenn ein wichtiger Grund vorliegt, durch den die Fortsetzung des Vertrags auch unter angemessener Berücksichtigung der berechtigten Belange des Karteninhabers für die Bank unzumutbar ist. Ein solcher Grund liegt insbesondere vor, wenn die Erfüllung von Verbindlichkeiten aus dem Vertrag gegenüber der Bank gefährdet erscheinen/sind. Im Falle der Kündigung ist die Karte unverzüglich zurückzugeben.

Sperrung und Einziehung der Karte

Die Bank darf die Karte sperren oder den Einzug der Karte veranlassen, wenn sie berechtigt ist, den Kartenvertrag aus wichtigem Grund zu kündigen oder die Nutzungsberechtigung durch ordentliche Kündigung oder Ablauf der Gültigkeit endet. Die Bank wird den Kunden hierüber informieren. Ist der Einzug der Karte aus Gründen erforderlich, die der Karteninhaber zu vertreten hat, hat der Karteninhaber der Bank die hierdurch entstehenden Kosten zu ersetzen.

Zusatzleistungen

Die Bank ist berechtigt, ggf. mit den Karte verbundene Zusatzleistungen nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) festzulegen und anzupassen und wird den Karteninhaber entsprechend informieren.

Änderungen oder Ergänzungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

Änderungen oder Ergänzungen der Geschäftsbedingungen werden schriftlich bekannt gegeben und gelten als genehmigt, wenn der Karteninhaber nicht innerhalb sechs Wochen nach Zugang schriftlich widerspricht.

Stand: Juni 2006

Preis- und Leistungsverzeichnis für die HOVAG VISA Card prepaid der Landesbank Berlin AG

Stand: 01.06.2006

1. Preise		
Jahreskartengebühr		28 €
Ersatzkarte im Falle von Verlust oder Diebstahl*		10,00 €
Notfall-Karte		kostenlos
Rücküberweisungen aus Guthaben		1,00 €**
Rücklastschriftgebühr*		3,50 €
Belegkopien, Abrechnungskopien, Ersatz-Steuerbescheinigungen (pro Stück)		5,00 €
Bargeldauszahlungen (am Schalter, am Geldautomaten; Notfall-Bargeld) aus Guthaben:		1 %, maximal 2,50 €
* soweit es der Kunde zu vertreten hat ** kostenlos bei online Rücküberweisung über das Kreditkarten-Banking		
2. Guthabenzinsen		
bis 1.499,99 €		1,4 % p.a.*
ab 1.500,00 € bis 4.999,99 €		1,5 % p.a.*
ab 5.000,00 € bis 24.999,99 €		1,6 % p.a.*
ab 25.000,00 € bis 99.999,99 €		1,7 % p.a.*
ab 100.000,00 €		1,9 % p.a.*
* Verzinst wird jeweils das innerhalb des Abrechnungszeitraums erreichte durchschnittliche Guthaben jeweils innerhalb der genannten Betragsgrenzen. Überweisung/Einzahlung/Dauerauftrag auf das Konto: Zahlungsempfänger: LBB KartenService Kontonummer: 52 96 30 00 00 Bankleitzahl: 100 500 00 (Landesbank Berlin) Verwendungszweck: alle 16 Stellen der HOVAG VISA Card prepaid		
3. Nutzung der Karte im Ausland		
Entgelt für den Auslandseinsatz (gilt nicht für Umsätze, die in Euro getätigt werden)		1% vom Umsatz
Umrechnung von Beträgen in fremder Währung:		
Währung:		Umrechnungskurs
Britische Pfund, Dänische Kronen, Schweizer Franken, Norwegische Kronen, Schwedische Kronen, Kanadische Dollar, U.S. Dollar, Japanische Yen		Umrechnung zum Euro-FX-Kurs
Zyprische Pfund, Tschechische Kronen, Estnische Kronen, Ungarische Forint, Polnische Zloty, Slowenische Tolar, Australische Dollar, Neuseeländische Dollar		Umrechnung zu den von der Europäischen Zentralbank veröffentlichten Referenzwechsellkursen
alle anderen Währungen		Umrechnung zu den von VISA International ermittelten Wechselkursen
Bei der Umrechnung von Fremdwährungsbeträgen wird der jeweilige Kurs vom Vortag der Buchung zu Grunde gelegt.		
4. Bargeld-Service		
Bargeld-Auszahlungsgrenzen		
täglich aus Guthaben		gesamtes Guthaben
Für alle nicht in diesem Preis- und Leistungsverzeichnis aufgeführten Leistungen, die, nach den Umständen zu urteilen, nur gegen eine Vergütung zu erwarten sind, kann die Bank die Höhe der Entgelte nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) bestimmen.		

B. Informationen zum Vertrag über eine HOVAG VISA Card prepaid

Wesentliche Leistungsmerkmale

Karteneinsatz

Mit der Karte kann der Karteninhaber

- bei VISA-Vertragsunternehmen Waren und Dienstleistungen bargeldlos bezahlen und
- darüber hinaus an zugelassenen Geldautomaten sowie an Kassen von Kreditinstituten Bargeld beziehen (Bargeldservice),

sofern sich ausreichend Guthaben auf dem Kartenkonto befindet. Der Einsatz der Karte ist nur bei online autorisierenden Vertragshändlern möglich. Die Vertragsunternehmen sowie die Kreditinstitute und Geldautomaten im Rahmen des Bargeld-Services sind an dem Akzeptanzsymbolen zu erkennen, das auf der Karte zu sehen ist.

Guthaben

Für Guthaben auf dem Kartenkonto erhält der Inhaber Zinsen. Deren Höhe und Berechnung ergeben sich aus dem Preis- und Leistungsverzeichnis für die HOVAG VISA Card prepaid der Landesbank Berlin AG.

Preise

Die aktuellen Preise für die HOVAG VISA Card prepaid und alle damit zusammenhängenden Dienstleistungen und Zusatzleistungen sind dem beigefügten Preis- und Leistungsverzeichnis zu entnehmen. Änderungen während der Laufzeit erfolgen nach Maßgabe der beigefügten Allgemeinen Geschäftsbedingungen der HOVAG VISA Card prepaid der Landesbank Berlin AG.

Weitere vom Kunden zu zahlende Steuern und Kosten

Soweit aufgrund von Guthaben auf dem Kartenkonto Guthabenzinsen anfallen, sind diese Einkünfte steuerpflichtig. Bei Fragen sollte sich der Kunde an die für ihn zuständige Steuerbehörde bzw. seinen steuerlichen Berater wenden. Dies gilt insbesondere, wenn er im Ausland steuerpflichtig ist.

Zusätzliche Telekommunikationskosten

Telekommunikationskosten werden seitens der Bank nicht in Rechnung gestellt.

Leistungsvorbehalt

Der Karteninhaber darf die HOVAG VISA Card prepaid nur im Rahmen seines eingezahlten Kartenguthabens verwenden.

Zahlung und Erfüllung des Vertrages

Zahlung der Entgelte durch den Kunden: Die anfallenden Entgelte werden auf dem Kartenkonto wie folgt belastet: a) jährliches Kartentgelt, b) transaktionsbezogene Einzelentgelte nach Ausführung der Transaktion. Die Kartenumsätze werden dem Kartenkonto belastet. Die Kartenumsätze werden mit dem auf dem Kartenkonto vorhandenen Guthaben verrechnet. Sollte das Kartenkonto keine ausreichende Deckung aufweisen, werden die Kartenumsätze 5 Tage nach Rechnungsdatum fällig und dem Girokonto belastet. Erfüllung: Vom Karteninhaber veranlasste Zahlungen erfüllt die Bank durch Zahlung an den Händler als Akzeptanten der Kartenzahlung.

Vertragliche Kündigungsregeln: Es besteht keine Mindestlaufzeit. Der Karteninhaber kann den Kartenvertrag jederzeit, also ohne Einhaltung einer Frist sowie unabhängig von der Laufzeit der Karte, kündigen. Die Bank kündigt die Karte bei Wegfall der für den Vertrag jeweils zwingend erforderlichen Voraussetzung:

- Mitgliedschaft im DVB Deutscher Versorgungsbund e. V.
- Mitgliedschaft in der FV Familienvorsorge e. V. oder
- Tätigkeit als Vertriebspartner der Office Management GmbH

Darüber hinaus kann die Bank den Vertrag jederzeit mit einer Frist von drei Monaten kündigen. Die Bank kann den Kartenvertrag fristlos kündigen, wenn ein wichtiger Grund vorliegt, durch den die Fortsetzung des Kartenvertrages auch unter angemessener Berücksichtigung der berechtigten Belange des Karteninhabers für die Bank unzumutbar ist. Ein solcher Grund liegt insbesondere vor, wenn die Erfüllung von Verbindlichkeiten aus dem Vertrag gegenüber der Bank gefährdet erscheinen/sind. Im Falle der Kündigung ist die Karte unverzüglich zurückzugeben.



House of Value AG
Aisinger Straße 10
83026 Rosenheim
Telefon 08031-79 70 00
Fax 08031-79 70 0190
info@hovag.de
www.hovag.de

Mindestlaufzeit des Vertrages

Keine

Sonstige Rechte und Pflichten der Vertragsparteien

Dem Vertrag zwischen der Bank und dem Karteninhaber liegen die folgenden Bedingungen und Erklärungen zugrunde:

- Rechtsverbindliche Erklärungen und Hinweise
- Allgemeine Geschäftsbedingungen für die HOVAG VISA Card prepaid der Landesbank Berlin AG (inkl. Preis- und Leistungsverzeichnis)
- Nutzungsbedingungen für das Kreditkarten-Banking

Die genannten Bedingungen stehen nur in deutscher Sprache zur Verfügung.

C. Informationen über die Besonderheiten des Fernabsatzvertrages

Informationen zum Zustandekommen des Kartenvertrages im Fernabsatz

Der Vertrag kommt dadurch zustande, dass die Bank die an sie übermittelte Willenserklärung des Verbrauchers (ausgefüllter Kartenantrag) durch Übersendung der beantragten Karte annimmt.

Widerrufsrecht

Der Kunde kann seine Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt dieser Belehrung. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an:

Landesbank Berlin AG, LBB KartenService, Postfach 110805, 10838 Berlin, Telefonnummer 030-24 55 24 27, Faxnummer 030 - 24 55 33 75, E-Mail: kreditkarte@lbb.de.

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurück zu gewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Kann der Kunde die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurück gewähren, muss er der Bank insoweit ggf. Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass der Kunde die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen muss. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen vom Kunden innerhalb von 30 Tagen nach Absendung der Widerrufserklärung erfüllt werden.

Besonderer Hinweis

Das Widerrufsrecht des Kunden erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag vollständig erfüllt ist und der Kunde dem ausdrücklich zugestimmt hat.



Landesbank Berlin AG
LBB KartenService
Postfach 110805
13355 Berlin
Tel. 030-24 55 24 27
Fax 030-24 55 33 75
kreditkarte@lbb.de